

# Familien-Partei

Landes-Info Nr. 28 – Februar 2010 – Seite 1

**Liebe Mitglieder, Liebe Interessenten,**

wir hoffen, dass das Jahr 2010 für Sie gut angefangen hat und es sich bis zum Dezember weiterhin gut fortsetzt. Dies wünscht Ihnen Ihr Landesvorstand NRW. In Erwartung eines intensiven Wahlkampfeinsatzes und Ihrer aktiven Mitarbeit begrüßt Sie für den Landesvorstand *Maria Hartmann, Landesvorsitzende NRW*

**700 der 1000 + 10% Unterstützungssunterschriften für die Landesliste haben wenige Mitglieder bis jetzt gesammelt.**

**17 der geplanten 30 direkten Wahlkreis-Kandidaten sind jetzt schon aufgestellt. Es geht mit großen Schritten voran.**

## Unterstützungsformulare

Einige Mitglieder haben uns bereits ausgefüllte unterschriebene Formulare zugesandt: Herr Bäßler und Herr Suthold, waren die ersten, vielen herzlichen Dank! Von etlichen anderen Mitgliedern warten wir noch auf die Rücksendung. Wer von Ihnen noch Formulare braucht, kann diese entweder bei Frau Hartmann anfordern oder auch über unsere neue Homepage runterladen: [WWW.Familien-Partei-NRW.de](http://WWW.Familien-Partei-NRW.de). Bitte dann das Thema >> **Wahlen** anklicken!

## WIR SIND ONLINE

Rechtzeitig zur Landtagswahl ist jetzt unsere neue eigene Homepage ans Netz gegangen unter

[www.familienpartei-nrw.de](http://www.familienpartei-nrw.de)

als auch unter

[www.Familien-Partei-NRW.de](http://www.Familien-Partei-NRW.de)

Herrn Axel Strube vielen Dank für die Freigabe. In unzähligen Stunden hat Maria Hartmann mit Herrn

Matussek eine ansprechende und praktikable Form gefunden. Beim weiteren Füllen der vielen Seiten sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn es soll eine Homepage werden, mit der WIR als Mitglieder und Interessierte täglich aktuell lesen können. Viele Artikel, die wir nicht in den bis jetzt 28 Landes-Infos unterbringen konnten,

sind zukünftig auf unserer Homepage zu lesen.

Auch können wir damit zeitnah auf die vielen Aktivitäten in unseren 10 Regionen in NRW hinweisen.

Besondere Beachtung erbiten wir für die Arbeit unseres ersten Familien-Partei Ratsherrn in NRW, Herrn Michael Koesling im Stadtrat Kaarst unter: [www.familienpartei-kaarst.de](http://www.familienpartei-kaarst.de)

## Wahlkampfauftakt

**Am Samstag, 13. 03. 2010** ist der Wahlkampfauftakt in Düsseldorf mit zahlreichen Infoständen und einer öffentlichen Veranstaltung. Bitte reservieren Sie sich ganztägig diesen Termin!! Mitglieder des Bundesvorstandes und aus anderen Landesverbänden werden anwesend sein. Selbstverständlich halten wir es für unumgänglich, dass alle unsere Kandidaten zur Landtagswahl auf der Landesliste und aus den Direktwahlkreisen dabei sind. Eine Fo-

toaktion ist geplant. Natürlich sind alle Mitglieder, Angehörige, Freunde, Bekannte und alle Interessenten auch eingeladen.



## Termine / Infostände

Sa. 27.2.	Infostand Solingen	Weitere Informationen - auch zu den geplanten Veranstaltungen zum Thema „Jugendämter“ - und weitere Termine der Informationsstände in Warburg, Paderborn, Rheda-Wiedenbrück, Recklinghausen, Gladbeck, Dorsten, Voerde, Wesel, Xanten, Moers, Kaarst, Dormagen, Neuss, Solingen, Bonn etc. können Sie über die neue Homepage abrufen!
Sa. 6.3.	BHV-Sitzung Kassel	
Sa. 13.3.	Wahlkampf-Auftakt	
Sa. 20.3.	Infostand OWL	
Mo. 22.3.	Abgabe aller UUs	
Sa. 24.4.	Infostand OWL	
Sa. 8.5.	Infostand OWL	
So. 9.5.	Muttertag / EUROPA-Tag und Landtagswahl NRW	

## Bereits 17 der geplanten 30 Direkt-Kandidaten nominiert

50 Tage vor Schließung der Bewerbungsfrist haben wir bereits die Hälfte der geplanten Wahlkreis-Besetzungen nominiert. Jetzt gilt es, den bereitwilligen Kandidaten zu helfen ihre je 100 Unterstützungsunterschriften im jeweiligen Wahlkreis zu sammeln. Wer Wähler kennt (Freunde, Bekannte, Verwandte, Kollegen) in den nachfolgenden Wahlkreisen kann gern die entsprechenden Formulare über uns anfordern:

### Rheinland:

WK 29 Bonn I

Andreas Muthesius

WK 44 Rhein-Kreis Neuss I

Andrea Buick - Felles

WK 45 Rhein-Kreis Neus II

Maria Hartmann

WK 46 Rhein-Kreis-Neuss III

Michael Koesling

WK 51 Viersen I

Dennis Maaßen

WK 57 Kreis Wesel II

Ulrich Pletzer

WK 58 Kreis Wesel III

Heiner Christinck

WK 59 Kreis Wesel IV

Claudia Friedrich

### Ruhrgebiet:

WK 69 Recklinghausen I

Heinz Hövelmann

WK 70 Recklinghausen II

Dagmar Gbur

WK 71 Recklinghausen III

Frank Bresonik

WK 72 Recklinghausen IV

Ludger Diek

WK 73 Recklinghausen V

Melanie Staben

### Ostwestfalen-Lippe:

WK 96 Gütersloh III abgeschlossen

Johannes Brinkrolf

WK 100 Paderborn I

Gerhard Honsel

WK 101 Paderborn II abgeschlossen

Siegfried Wibbeke

WK 102 Höxter abgeschlossen

Dagmar Feldmann

## Kino boomt in der Krise

2009 bescherte den Betreibern Rekord-Besucherzahlen und Gewinne. Die beliebtesten Filme der Deutschen waren mit Abstand „Ice Age III“ (8,7 Millionen Zuschauer), „Harry Potter VI“ (6,1 Mio), „Wicki – Die starken Männer“ (4,9 Mio).– **Die Familien-Partei fragt Sie:** Wann waren Sie zuletzt mit Ihren Kindern und Enkeln im Kino?

# Familien-Partei

**Landes-Info Nr. 28 – Februar 2010 – Seite 3**

## **Wir suchen noch dringend direkte Wahlkreis-Kandidaten**

Liebe Mitglieder, liebe Interessenten, bitte nutzen Sie diesmal die Chance für den Landtag zu kandidieren. Jede Direkt-Wahlkreis-Kandidatur auf dem Stimmzettel erhöht wesentlich unsere Chance als Familien-Partei Deutschlands unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen und unsere Stimmzahl diesmal mehr als zu verdoppeln. Unser

Stammwähler-Potenzial liegt bundesweit bei einer Viertelmillion Wählern, wie wir durch die 1% bei den letzten beiden EUROPA-Wahlen 2004 und 2009 wissen. Wir helfen gern jedem bereitwilligen Kandidaten. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Maria Hartmann, Heiner Christinck oder Dagmar Feldmann

Wir gratulieren Siegfried Wibbeke, Paderborn, der als erster mehr als die erforderlichen 100 Unterstützungsunterschriften für seinen Wahlkreis 101 sammelte und als gültig bestätigt bekam.

Wir gratulieren Johannes Brinkrolf, Rheda-Wiedenbrück, der als erster seine persönliche Wahlkampf-Website ins Netz gestellt hat unter [www.brinkrolf.de](http://www.brinkrolf.de)

## **Wir benötigen dringend Finanzen**

Die Spendenbescheinigungen für 2009 wurden in diesen Tagen fertig gestellt und versandt. Wer als Spender keine Bescheinigung erhalten hat (immerhin 50 % Steuerersparnis !!), möge sich bitte melden! Für Beträge bis 100 € reicht der Kontoauszug, auch für den Mitgliedsbeitrag.

Bei dieser Gelegenheit danken wir Immo Hünecke, unserem im Ausland wohnenden Mitglied, für die erste Wahlkampfspende, die uns erreichte. Das motiviert uns, alle Mitglieder und Sympathisanten zu bitten, unseren Wahlkampf mit durch kleinere oder größere Spenden zu finanzieren, da nach der EUROPA- und der Bundestagswahl unsere Kasse geplündert ist.

Auch 10,-- Euro sind hilfreich. Die Jahres-/Halbjahres-Mitgliedsbeiträge 2010 sind eingezogen. Alle Mitglieder, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir, ihren Beitrag wegen des bevorstehenden Wahlkampfes umgehend zu überweisen.

Wahlkampf-Aktivitäten wie Flyer, spezielle Themen-Infos, Infostände, Veranstaltungen und Anzeigen, sowie die laufenden Kosten, wie diese Landes-Infos sind ohne zusätzliche Finanzen nicht zu stemmen, denn noch fällt unsere staatliche Parteien-Finanzierung sehr klein aus. Durch Spenden verdoppeln wir die Summen, denn der Staat gibt uns dieselbe Summe nochmals geschenkt dazu. Also spenden !

Impressum:

Offizielles kostenloses Mitteilungsorgan der Familien-Partei Deutschlands  
Landesverbände NRW und Rheinland-Pfalz.

**NRW-Konto-Nr. 4010 5371 BLZ 490 501 01 Sparkasse Minden-Lübbecke**

Auflage: 200 Exemplare im Eigendruck / Copyshop

Redaktionsschluss für Nr. 29 ist der 22. Februar 2010

Redaktion: [christinck@familien-partei-nrw.de](mailto:christinck@familien-partei-nrw.de) Tel. 02855-85532

Heiner Christinck (V.i.S.d.P.), Maria Hartmann

## Informations- und Diskussions- Veranstaltung "Jugendamt und Kindeswohl"

Neumitglieder aus dem bayrischen Landkreis Mühldorf hatten Raimund Enders, den Leiter des Bayerischen Arbeitskreises Jugendämter gebeten, zu diesem Thema zu am 5. Januar 2010 in Ampfing zu referieren. Obwohl die Veröffentlichung einer Ankündigung dieser Informations- und Diskussionsveranstaltung wegen der Weihnachtsfeiertage organisatorisch etwas missglückt war, trafen sich doch erstaunlich viele Interessierte im Gasthof Berghammer in Ampfing. Dabei zeigte sich, dass weit mehr als die Hälfte der Teilnehmer mehr oder weniger von Problemen mit ihrem Jugendamt betroffen sind.

Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person verlas Raimund Enders zunächst die moderne Weihnachtsgeschichte „Säugling im Stall gefunden – Polizei und Jugendamt ermitteln“. Dann folgten sachliche Informationen über die Struktur der Jugendämter im Organigramm der Landratsämter bzw. Stadtverwaltungen, über die Finanzierung von Jugendhilfemaßnahmen, über die neue Gesetzeslage und deren Vorgeschichte und schließlich über die

geplante Grundgesetzänderung Artikel 6 Absatz 1, Satz 2 (eigenes subjektives Recht der Kinder auf Schutz vor Gewalt, Vernachlässigung und Ausbeutung) und die sich daraus zwangsläufig ergebenden Konsequenzen für Jugendämter und Eltern. So ging denn spätestens bei der Verlesung der Pressemitteilung des Bundesministeriums der Justiz vom 19.10.2007 so manchem ein Licht auf.

Zum Schluss berichtete Herr Enders über die Familien-Partei, insbesondere den Arbeitskreis Jugendämter, seine Ziele und Arbeitsweise sowie über die Bundeskommission Jugendämter unter der Leitung von Gertrud Strehle, die im November auf dem Bundesparteitag in Kassel von den Mitgliedern beantragt und vom Bundesvorstand nun ins Leben gerufen wurde.

Die Diskussions- und Fragestunde endete zu später Stunde mit dem Wunsch nach einer weiteren solchen Veranstaltung im Landkreis, da offensichtlich erheblicher Informations- und vor allem Hilfebedarf besteht.

**Unser Landesverband NRW hat Raimund Enders eingeladen noch vor der Landtagswahl zwei ähnliche Veranstaltungen hier in NRW abzuhalten, bereits im März in Recklinghausen und die zweite im April in Neuss. Die genauen Termine und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dann der neuen Homepage.**

### Hartz-Gesetze gescheitert

Experten der Uni Duisburg-Essen haben nach 5 Jahren Hartz IV eine düstere Bilanz gezogen. Nur jeder 70. Jobsuchende wurde in eine ungeforderte feste Arbeitsstelle vermittelt. Damit steht die Reform vor dem Scheitern. – **Die Familien-Partei fordert menschenwürdige Arbeitsverträge und Vergütungen, die wirtschaftlich eine solide Familienplanung ermöglichen und nicht das Verschaukeln arbeitswilliger Menschen.**

# Familien-Partei

**Landes-Info Nr. 28 – Februar 2010 – Seite 5**

## **Sprachtest der 4-jährigen**

Fast 41.000 aller 4-jährigen NRW-Vorschulkinder (= 24 %) wurden 2009 beim Delfin-Sprachtest als förderungswürdig erkannt. Dafür zahlt das NRW-Familien-Ministerium an die Jugendämter der Städte 340 € pro Jahr und Kind für 200 Sprach-Förderstunden. 2009 waren das allein 27,4 Millionen € für die Sprachförderung. Die Jugendämter reichen das Geld weiter an die Träger der Kitas (Verbände, Kirchen, Initiativen, Städte). Aber was die Träger mit dem Geld wirklich machen wird NICHT kontrolliert. – **Was meinen Sie, liebe Leser, sollte die Familien-Partei dazu in unsere Wahlaussagen schreiben?**

## **Schließung von Musikschulen**

Die Duisburger Stadtentwicklung plädiert für die Straffung der Kultur- und Sport-Landschaft im Ruhrgebiet mit seinen 6 Millionen Menschen im Kerngebiet bzw. 11 Millionen im Einzugsbereich. Zwei Großstadien, zwei Opernhäuser, zwei Theater, höchstens fünf bedeutsame Museen, dazu viele stadtteilbezogene bürgergetragene Kultur- und Sporteinrichtungen würden zwischen Duisburg und Dortmund reichen. – **Für die Familien-Partei** bestehen die wesentlichen Generationenverträge

u.a. auch in der Weitergabe von Kultur und Bildung. Wir befürchten bei einer Verwirklichung obiger Pläne eine weitere und stärkere kulturelle und musische Verödung nachfolgender Generationen, zumal ernsthaft an die Schließung kommunaler Musik- und Kunstschulen gedacht wird; und das im Jahr 2010, wo Essen und das Ruhrgebiet Kulturhauptstadt EUROPAS sind! Dieselbe Landesregierung will aber, dass die **LOVE-PARADE** als Event stattfinden soll, notfalls mit Sponsorengeld.

## **WDR sucht ledige Väter**

**Liebe Mitglieder,  
liebe Interessenten,**

der WDR sucht für eine Reportage für die Sendung "hier und heute" ledige Väter, die in folgenden Situationen sind:

1. Ledige Väter, die sich seit längerer Zeit bemühen, mit ihrer Ex-Freundin / Mutter des Kindes die gemeinschaftliche Sorge zu erklären und dabei (an der Ablehnung der Mutter) scheitern (also quasi die, die von dem Urteil besonders profitieren würden)
2. Ledige Väter, die gemeinsame Sorge mit der Kindes-Mutter haben, diese aber nicht durchsetzen können.

**Ledige Väter, die nach einigen Auseinandersetzungen und Schwierigkeiten eine Regelung gefunden haben mit der Kindes-Mutter und bereit sind, mit uns über die Auseinandersetzung zu sprechen.**

Es wäre wichtig, dass die Väter in Nordrhein-Westfalen wohnen. Kontaktaufnahme über [www.vaeter-helfen-vaetern.de](http://www.vaeter-helfen-vaetern.de),

Tel: (02841) 8 85 56 62.

Im Rahmen der Gleichbehandlung fragen wir Sie, ob Sie eine Beratungsstelle kennen: **„Mütter helfen Müttern“ oder ähnlich... dann bitte bei uns melden!** Vielen Dank!

## Gesundheitsreform: Gemeinsamer Kampf gegen unsoziale Kopfpauschale

Gegen die Reformpläne von FDP-Minister Rösler, die zu einer Drei-Klassen-Medizin führen, stehen im gemeinsamen Kampf gegen den Abschied aus dem solidarischen System neben den Gewerkschaften alle großen Sozialverbände und Krankenkassen. **Die Familien-Partei fordert** in ihrem Programm unter § 10.3 u.a.: Die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung sollen aus allen Einkommensarten aufgebracht werden. Zu beteiligen sind daneben alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere auch freiberuflich tätige und verbeamtete Personen.- Was meinen Sie für unser Wahlprogramm?

### LV Schleswig-Holstein

Am 24. Jan. 2010 fand in Schleswig-Holstein die erste öffentliche Landesvorstandssitzung im Neuen Jahr statt, zu der sich im Stadthallen-Restaurant in Neumünster auch weitere Mitglieder einfanden.

Es wurden abschließende Berichte zu den Wahlen des Jahres 2009 gegeben, die Möglichkeiten für die Gründung eines Landesverbands Hamburg erörtert und es gab Berichte zu den Arbeitsgruppen Jugendamt und Informationsblatt. Wie stets wurde natürlich auch die finanzielle Lage des Landesverbandes dargestellt und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für das Jahr 2010.

Spannend war die Diskussion zur Aktualisierung der Internet-Präsenz, sowie zu den Schwerpunkten der schleswig-holsteinischen Anträge für den nächsten Bundesparteitag. Hier ging es uns besonders um die Themen Vorschul- und Kindergartenpflicht.

### Wahlkampf Helfer herzlich willkommen

Nachdem wir aus NRW in den letzten Jahren sowohl in Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Niedersachsen und Hessen geholfen hatten, freuen wir uns jetzt über deren personelle und materielle Hilfe aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Bayern und dem Saarland. Bei so vielen Direktkandidaten sind weit über 3.000 Unterstützungsunterschriften kleinräumig zu sammeln und mit unseren 3 Partei-Zelten sind viele Helfer erforderlich an den vielen Infoständen. Das Bekleben und aufhängen von vielen vielen hundert Plakaten im ganzen Land und das abnehmen innerhalb der einen Woche nach der Landtagswahl erfordert noch weitere Kraftakte. Wir rufen alle Kandidaten und Mitglieder und Sympathisanten auf: Bitte helfen Sie uns praktisch oder mit einer entsprechenden Spende.

### Unterricht im Kinosaal

Unter dem Motto „Mit Filmen sehen lernen“ laufen vom 21. Januar bis 10. Februar 2010 landesweit die Schulkinowochen NRW. Gezeigt werden altersgemäße Spiel- und Dokumentarfilme. Das gesamte Programm gibt es unter [www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de). Außerdem steht das Projektteam im LWL-Medienzentrum für persönliche Beratungen unter 0251-591 3055 zur Verfügung. – **Die Familien-Partei begrüßt** innovative Methoden der Lehrstoff-Vermittlung.